

HISTORISCHE RAUMFORSCHUNG SÜD/OST

von Mitchell Ash, Carola Sachse & Josef Ehmer (Wien)

Freitag, den 7. Dezember 2007

Veranstalter:
Institut für Geschichte, Univ.-Prof.
Dr. Mitchell Ash (Federführung),
Institut für Zeitgeschichte, Univ.-
Prof. Dr. Carola Sachse, Institut für
Wirtschafts- und Sozialgeschichte,
Univ.-Prof. Dr. Josef Ehmer.

Zeit: 7./8. Dezember 2007.

Ort: Marietta-Blau-Saal, Universitäts-
hauptgebäude, Dr. Karl-Lueger-Ring
1, 1010 Wien (Freitag),
Institut für Zeitgeschichte, Seminar-
raum 1, Universitätscampus, Spital-
gasse, Hof 1, 1090 Wien (Samstag).



09.30 **Erste Sitzung: Zur Einführung**
Moderation: **Mitchell Ash**

Grußworte und Kurzeinleitungen der Veranstalter

Mathias Beer (Tübingen): »Damit nicht wieder einmal die Wissenschaft zu spät kommt«. Thesen zur Historisierung der ›Südostforschung‹

Diskussion

11.00 Kaffee- und Teepause

11:30 **Zweite Sitzung: Historische Hintergründe**
Moderation: **Carola Sachse**

Kristin Kopp (Columbia/Miss., Berlin): Kritisches Kartenlesen: Die kartografische Verortung kolonialer Diskurse

Tamara Scheer (Wien): Die politischen Überlegungen zur Zukunft der besetzten Balkanstaaten, Montenegro, Albanien und Serbien, und die Auswirkungen auf die Besetzungspolitik im Ersten Weltkrieg

Kommentare: **Petra Svatek** und **Carl Freytag** (Wien)

Diskussion

13.00 Mittagspause

14:30 **Dritte Sitzung: Leitbegriffe und Industrialisierungskonzepte**
Moderation: **Josef Ehmer**

Alexander Pinnwinkler (Strassburg): »Raum«, »Bevölkerung« und »Siedlung«: Einige Überlegungen zu Leitbegriffen der deutschen Volksforschung der 1920er bis 1950er Jahre

Ian Innerhofer (Wien): Deutsche Wissenschaftler über Industrialisierungskonzepte für Südosteuropa 1920-1945

Kommentar: **Mitchell Ash** (Wien)

Diskussion

16.00 Kaffee- und Teepause

16:30 **Vierte Sitzung: Kartografie, Raumforschung, Forschungs- und Planungsherrschaft**
Moderation: **Mitchell Ash**

Petra Svatek (Wien): Zur Interaktion von Kartographie, Raumforschung und Politik am Beispiel von Kartenwerken über Südosteuropa unter besonderer Berücksichtigung der NS-Zeit

Carl Freytag (Wien): Wien, 1941/ Kriegsbeginn auf dem Balkan. Wirtschafts- und Raumplanung des *Mitteleuropäischen Wirtschaftstags* (MWT) und seiner Konkurrenten für Südosteuropa

Kommentar: **Josef Ehmer** (Wien)

Diskussion

Samstag, den 8. Dezember 2007

09.30 **Fünfte Sitzung: Volkstumspolitik, Raumordnungskonzepte, Umgang mit Minderheiten**

Moderation: **Josef Ehmer**

Gerhard Seewann (München): Volkstumspolitik und Raumordnungskonzepte – Der Aspekt Minderheiten in der Raumforschung der 30er und 40er Jahre

Michael Wedekind (Münster): Raumordnungs- und volkstumspolitischen Konzepten und Realisierungen im besetzten Slowenien

Kommentar: **Ingo Haar** (Wien)

Diskussion

11.00 Kaffee- und Teepause

11.30 **Fünfte Sitzung Volkstumspolitik, Raumordnungskonzepte, Umgang mit Minderheiten (Fortsetzung)**

Moderation: **Carola Sachse**

Ingo Haar (Wien): Oberschlesien und Auschwitz in der NS-Raumplanung: von Hugo Hassingers Umsiedlungsdenschrift bis zu Fritz Alts Umsiedlungs- und Vernichtungspolitik

Kommentar: **Petra Svatek** (Wien)

Diskussion

12.30 Abschlussdiskussion

ca. 13.00 Ende des Workshops